

Über die Gefahren des Alkohols informiert

Berufsfachschüler organisieren Präventions-Veranstaltung in der Gifhorer Fritz-Reuter-Realschule



Rausch-Parcours: Berufsfachschüler boten gestern an der Fritz-Reuter-Realschule einen Präventions-Vormittag zum Thema Alkohol an.

Photowerk (mpu)

(jr) Schüler informieren Schüler: Alkohol-Prävention war das Thema, das gestern Berufsfachschüler den achten Klassen der Fritz-Reuter-Realschule theoretisch und praktisch näher brachten.

16 Schüler des zwölften Jahrgangs der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Berufsbildenden Schulen (BBS) I hatten sich seit Schuljahresbeginn auf das Projekt vorbereitet. Das gilt nicht nur als angewandter Unterricht, sondern wird auch entsprechend benotet.

Die Reuter-Realschüler kamen zunächst in den Genuss, sich einen Film ansehen zu dürfen, den die Fachschüler selbst gedreht hatten. „Der Film zeigt den typischen Fall eines Mädchens, das mit Alkohol in Kontakt kommt und dann sozial abrutscht“, erklärt Jessica Müller.

Im Anschluss an die bewegten Bilder mussten die Achtklässler sich selbst bewegen – mit einer sogenannten Rauschbrille auf der Nase stolperten sie mehr oder weniger durch einen Pylonen-Parcours oder versuchten, Bälle zu werfen und zu fangen.

Zum Ende des von den Fachschülern komplett selbst organisierten und veranstalteten Präventions-Vormittags in der Fritz-Reuter-Realschule stand eine Präsentation zum Thema Alkohol, dem ein Quiz angeschlossen war und kleine Preise warteten.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Gesprächsrunde, in der die Schüler hüber wie drüber von eigenen Erfahrungen mit Alkohol berichteten, Alternativen aufgezeigt wurden und die Realschüler die Aktion beurteilen sollten. Müller: „Der Parcours hat ihnen voll Spaß gemacht.“